

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

75 (17.3.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. (Erstes Blatt)

Sonntag den 17. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 2442. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr. Die 85. Gewinnziehung obigen Lotterieanlehens, an welcher diejenigen 2500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 28. Februar d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Samstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden. Karlsruhe, den 15. März 1867.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

2.1. Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag den 18. d. M. um halb 7 Uhr Vorlesung.

W. Eisenlohr.

2.1. Gewerbe-Verein.

Montag den 18. März, Abends 8 Uhr, im Saal der Landesgewerbehalle „astronomisch-populärer Vortrag“ des Herrn C. Scholl aus Mannheim über die **Sternenwelt innerhalb der Milchstraße** mit Vorzeigung eines erklärenden Transparentes, wozu wir unsere Mitglieder, deren Frauen und erwachsene Familien-Angehörigen freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Karlsruher Fruchtmarkt

vom 13. März 1867:

Wehlurchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Runkelmehl Nr. 1	18 fl. 15 fr.
Schwimgmehl Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. — fr.

In der hiesigen Wehlhalle	66,655 Z Mehl.
blieben aufgestellt	
Eingeführt wurden vom	
7. bis 12. März	133,238 Z Mehl.

Davon verkauft 125,854 Z Mehl.

blieben aufgestellt 74,039 Z Mehl.

Baupläzeversteigerung und Gartenverpachtung.

2.2. Montag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden etwas über 2 1/2 Morgen vom herrschaftlichen Gemüsegarten an der Kriegsstraße in 5 Losen zu Baupläzen an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Das Nähere bei der Versteigerung selbst, welche an Ort und Stelle, oder, wenn schlechtes Wetter eintritt, auf diesseitiger Kanzlei stattfinden wird. Auch sind wir in der Zwischenzeit zu jeder Auskunft bereit.

Gleichzeitig wird der übrig bleibende Theil des Gemüsegartens, etwa 1 Morgen, im Ganzen oder in passenden Abtheilungen auf 6 oder 9 Jahre in Pacht gegeben werden.

Karlsruhe, den 9. März 1867.

Großh. Domänenverwaltung.

2.2. Hausversteigerung.

Dienstag den 26. März 1867,

Nachmittags 2 Uhr

wird im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene,

zur Santmasse des † Bäckers Karl Philipp Dänger von hier gehörige Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

ein zweistöckiges Wohnhaus (einstöckig mit Dachwohnung) nebst einem einstöckigen Seitenbau links, einem zweistöckigen Seitenbau rechts und einem Schweinstall sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, in der Herrenstraße dahier unter Nr. 16 gelegen, einseits Eigenthum der israelitischen Gemeinde, anderseits Eigenthum der Relicten des Metzgers Karl Glasner, taxirt zu 17,000 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Echhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Synagogenstühle-Versteigerung.

Die zur Santmasse des verstorbenen Isaaq FortLouis dahier gehörigen Synagogenstühle Nr. 58 und 67, angeschlagen zu 220 fl. und 100 fl., werden am nächsten

Donnerstag den 21. März,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause hier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 14. März 1867.

Der Großh. Notar: **Sevin.**

Heu-Blumen-Verkauf.

2.2. Der auf dem diesseitigen Heumagazin befindliche größere Vorrath an Heu-Blumen wird hiemit, sowohl im Einzelnen, wie im Ganzen, zum Verkaufe angeboten, und es werden

hiemit zugleich die Kaufliebhaber eingeladen, ihre diesfälligen Preisangeboten (für den Centner) alsbald schriftlich oder mündlich anher abzugeben. Karlsruhe, den 11. März 1867. Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments. Claus, Regimentsquartiermeister.

2.1. Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Georg Adam Weiß Wittve, Eva geborene Müller von Rüppurr, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 6. April l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Rüppurer Gemarkung.

1. Viertel 10 Ruthen altes Maas Acker in den Schellenäckern, neben Friedrich Schaudt und Mathias Joachim Wittve 150 fl.

2. Viertel altes Maas Acker, zwischen dem Weg, neben Friedrich Fischer und Mathias Joachim, Schusters Wittve Erben 150 fl.

3. Viertel 6 Ruthen altes Maas Acker in der Hangerlach, neben Ernst Weiß und Paul Graff Wittve 155 fl.

4. 29 Ruthen altes Maas Acker auf die Alb, neben Dorothea Müller, ledig, und Andreas Furrer 85 fl.

II. Ettlinger Gemarkung.

5. 2 Viertel Acker in der Ofenhard, neben Peter Bentroy und Konrad Bayer 200 fl.

6. 2 Viertel Wiesen auf der Gemeinschaft Hirscht, neben Konrad Bayer und einem Beiertheimer 160 fl.

Mühlburg, den 13. März 1867.

Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. Beiertheim.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 20. März d. J.

wird im hiesigen Gemeindevald, Distrikt Damerstock, nachgenanntes Stammholz, Kastenholz und Wellen öffentlich versteigert:

- 23 Stämme Eichen, 8 Birken, 3 Eschen,
- 4 Erlen, 1 Hainbuche, 1 Kirschbaum,
- 18 Kasten gemischtes Scheiter- und Prügelholz und
- 3000 gemischte Wellen.

Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr auf dem Hiebschlag bei der Straße von Karlsruhe nach Ettlingen.

Beiertheim, den 14. März 1867.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.3. Durlacherthorstraße Nr. 4 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Alkov nebst Küche, Antheil am Waschhaus und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

*3.3. Kronenstraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov nebst Zugehörde, auf 23. Juli zu vermieten.

6.2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher nebst Antheil am Waschhaus, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—14. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplaz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Hirschstraße Nr. 48 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer, auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w. ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

* In einem neu erbauten Hause ist wegen Wegzug einer Familie von hier eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten: Durlacherthorstraße Nr. 49.

* **Mühlburg.** Adlerstraße Nr. 71 sind zwei Wohnungen sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Schneider Mangold.

* N. B. Nr. 2802. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Langestraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. c., an eine reinliche, stille Familie zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 76 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

—19. Ein Zimmer in freundlicher Lage ist sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Epitalstraße Nr. 41 ist ein möblirtes, zweifensitziges Zimmer mit Alkov, parterre, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

Saal zu vermieten.

3.2. Der Saal im Arbeiterhaus Nr. 4 der Wilhelmstraße — 40' lang und 24' tief — kann, weil der Verein denselben nur wöchentlich einmal und zwar Abends 8 Uhr bedarf, vermietet und erforderlichen Falls noch ein Zimmer dazu gegeben werden. Näheres bei Herrn Dr. Neßler oder Herrn Dr. Busch.

Wohnungsgesuche.

*4.4. Eine kleine, ruhige Familie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Stadtlage. Adressen nebst genauer Angabe des Miethpreises nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. entgegen.

* Es wird sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz für eine kleine Familie gesucht. Gefällige Adressen wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern. Gefällige Offerten beliebe man mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich einen Plaz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 17 Jahren, welches viel mit Kindern umgegangen ist, nähen und stricken kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht als Kindsmädchen sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht bis Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche ganz die Leitung einer Küche übernimmt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann,

wünscht bis Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Schlosserei zu erlernen, kann sogleich oder Ostern in die Lehre treten. Näheres Kronenstraße Nr. 6, bei Karl Messinger, Schlosser.

Ein Buchbinder-Lehrling

findet einen Plaz bei **Fr. Distelhorst**, Herrenstraße Nr. 20.

Lehrlinge-Gesuch.

3.3. Zwei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene, gesittete junge Leute können unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei

Ernst Arbeit, Hospitateur und General-Agent Karlsruhe.

Stelleanträge.

* Gesucht werden: ein Bursche von 14 bis 16 Jahren und ein Hausmädchen: äußere Zirkel Nr. 10.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schekelanne** gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

* N. B. Nr. 2809. **Dienstvergeben.** Köchin und Zimmermädchen — wenn sie ihrem Dienste in jeder Beziehung vollständig vorstehen und gute Empfehlungen nachweisen können auf kommandes Ziel bei einer Herrschaft gut placirt werden durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

* Ein gewandter Diener mit guten Kenntnissen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Eintritt nach Verlangen. Näheres Ruppertsstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich ihren geehrten Gönnern im Kleidermachen für die jetzige Saison; auch übernimmt dieselbe alle Art Kleidungen nach dem neuesten Journal und außer dem Hause und werden prompt und billig angefertigt: innerer Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus.

Kanarienvögel-Verkauf.

* Kronenstraße Nr. 1 sind 4 schöne, gelbe Holländer Hähnen nebst Käfig, miteinander oder einzeln, zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Es sind 600 **Parquetboden** tafeln billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Schreinermeister **Oreulich**, Kasernenstraße Nr. 5.

* **Ettlingen.** Eine Partdie schon **Garten-Buchs**, zu Einfassungen von Gärten sich eignend, ist zu verkaufen. Gefällige Anträge und Beförderungen besorgt Herr **Stettin** im weißen Bären in Karlsruhe.

Anzeige.

21. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.
Liebmann A. Ettlinger,
 Ritterstraße Nr. 12.

Gründlicher Zitherunterricht
 wird erteilt. Näheres bei **Joh. Wadewet,**
 Carl-Friedrichstraße Nr. 4. 33.

Privat-Bekanntmachungen.
C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt für morgen
 — frische süße Soles. —

Ponche
Impérial und Royal,
 feinste Qualität,
 empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische,
 Kabeljau, Soles, Wertheimer, Wiener und
 Frankfurter Bratwürste empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Deutsche Schaumweine
 von
Silligmüller in Würzburg,
Rheinwein u. Rudesheimer,
franz. Schaumweine,
 als:
 Roderer, Moët & Chandon und Sa-
 turnin Irroy
 empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße Nr. 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, acht
 chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros et en détail zu
 billigst gestellten Preisen. —13.

Franz. Chocolate
 von **Masson in Paris,** der Compagnie
 Colonial und die ausgezeichnete Schweizer
 Chocolate von **Suward in Neuchatel**
 empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Für Hausfrauen!

Die erwartete Sendung Casserolles und
 Bratpfannen von **feuerfestem irdenem**
Kochgeschirr ist eingetroffen bei
Louis Mein,
 *2.2. Jähringerstraße Nr. 71.

Aechten
schwarzen holl. Candis,
 ächten Schweizer Kräuterzucker, Pastilles
 de Gomme, Rettigbonbons, engl. Pfeffer-
 münz, Rocks und Drops empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

Anzeige.
 3.2. Große Thüringer Linsen und ge-
 spaltene Erbsen, gut kochend, frisch ange-
 kommen, empfiehlt
C. Layb,
 Herrenstraße Nr. 6.

Eau de fleurs d'Oranges
 (feinste Qualität)
 und acht **Kölnisches Wasser** von
 Jean Maria Farina empfiehlt
C. Däschner,
 Großherzogl. Hoflieferant.

2.1. **Prima Kernseife,**
 hart ausgetrocknet, in plombirten Ori-
 ginalkistchen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Zentner
 billigst bei
Conradin Hoagel,
 Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
 täglich frisch eintreffend, empfiehlt
 —75.
C. Däschner.

99.
Zahnschmerzen
 1) von hohlen Zähnen, und
 2) von Rheumatismus (Zahn)
 werden durch meine betreffenden
 concessionirten und bewährten
Tinkturen
 à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.
 sofort sicher und dauernd geheilt.
 Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
 Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

Cigarren-Lager
 —16.
 von
Heinrich Rupp,
Carl der Langen- u. Waldstraße,
 dem römischen Kaiser gegenüber.
 Ich empfehle den verehrlichen Herren
 Rauchern eine große Parthie **abgelager-**
ter importirter Bremer, Ham-
burger und Havana-Cigarren.

—11. Mein Lager **versilberter und**
vergoldeter Tafelgeräthe, für die
 Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits-
 und Festgeschenke geeignet, welche sich
 ihrer Güte und Billigkeit wegen beson-
 ders auszeichnen, empfehle hiermit
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

Für Confirmanden:
Neze,
 Kragen und Stulpen,
 weiße Glacé-Handschuhe,
 Gürtel,
 4.3. Korsetten,
 weiße Unterröcke,
 feine baumwollene Strümpfe
 in schöner Auswahl bei
Friedrich Wirth.

Confirmanden-
Anzüge
 in größter Auswahl
 vorräthig
 von **16 bis 28 fl.**
A. Herzmann,
 3.3. Langestraße 155.

Für Confirmanden
 empfiehlt das Neueste in **Kragen und**
Stulpen, glatten und gestrickten **Batist-**
taschentüchern, Unterröcken in
Flanell, Piqué und Shirting, sowie
Beinkleidern:
 Auch besorgt das Sticken von Namen und
 Wappen in Batist- und leinenen Taschentüchern
Franz Perrin Wittwe,
 2.1. Langestraße Nr. 163.

In
Tafel-Servicen, weiß und decorirt,
Kaffee- und Thee-Servicen, weiß
und decorirt,
Waschtisch-Garnituren, weiß und
decorirt,
 ist mein Lager in dem anerkannt billigen und
 schönen Porzellan wieder **neu vervollständigt,**
 was ich hiermit ergebenst anzeige.
Chr. Koebig,
 4.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

2.1. Für Confirmanden

empfehle ich:

schwarzes Tuch und Buckskins,
schwarze Seidenzeuge in allen Qualitäten und Breiten,
schwarzen Terneaux und Thybet,
schwarzen Alpaca, Lüstre und Orleans,
weißen Cachemire, Moll, Jaconet und Shirting
in guter Waare, großer Auswahl und äußerst billigst gestellten Preisen.

G. Willmannsdörfer,
Langestraße Nr. 94.

Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185.

Glacé-  handschuhe
für Damen zu 30, 36, 42, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., für Herren 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. sind in größter Auswahl eingetroffen bei **Stahl, Hoffäcker.**

Strohhut-Fabrik

—3.— von
H. Orleans hier,
Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten
Damen-, Herren- und Kinderhüte,
wie meine Strohhut-Bleiche etc. bestens.

Convertenwolle

in verschiedenen Qualitäten, sehr schön und billig, empfiehlt

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 96 und 127.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit sein ständiges Lager von sogenannten **Schwarzwälder Artikeln**, bestehend in allen Sorten Bürsten, Beien, Pinseln u. s. w., sowie alle für die Haushaltung passende **Holzwaaren**, als: Kübel, Schneidbretter, Hackbretter, Holzschacheln, Siebe u. s. w., in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Donat Brender, Bürstenmacher,
Langestraße Nr. 41,
gegenüber dem Polytechnicum.

Tulpenkelche,

Biergläser (doppeltstark) zu 1 fl. per
Bockbecher „ 2 fl. (Dgd.)

sind wieder angekommen bei

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

Strohhut-Fabrik

2.2. von
Diezel & Bürgin,
Herrenstraße Nr. 23.

Hiermit empfehlen wir unser wohl-
assortirtes Lager der neuesten Façon
von **Damen-, Herren- und Kinderhüten** unter Zusicherung reeller
und billiger Bedienung.

Hüte zum Waschen, Färben
und **Ändern** nach neuester Façon
werden pünktlich besorgt.

Rohes Eis

bei **Richard Saas,**
—2.— Fischhandlung.

—11.— In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von

M. Neutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von
den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu
haben.

* **Strickbaumwolle,**
verschiedene Farben und auch englische, wie
Estremadura, gebleicht und roh, empfiehlt
zu billigen Preisen

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 96 und 127.

Anzeige und Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfiehlt fortwährend
vorzügliche rauhe, lange unverfälschte **Schweiß-
roßhaare** zu Matrasen, abgelagertes **See-
gras** und selbstverfertigte gute **Wagen-
schmiere.**

C. Schönherr, Hoffeiler.

—6.— Nähmaschinen, Nadeln, Fäden,
Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen
an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich
besorgt bei

L. Spiess,
Friedrichsplatz Nr. 8.

Für Confirmanden

empfehlen

gut abgezogene Cylinder- u. Anere-Uhren
unter 2 jähriger Garantie

Karl Reinholdt Sohn, Uhrmacher,

2.2. Herrenstraße Nr. 19.

Eiserne Kochherde,

transportable,

empfehlen von 30 fl. an unter Garantie und stehen
zur gefälligsten Einsicht bei

H. Mörch,
Herd- und Bauschlosser,
alte Waldstraße Nr. 22.

2.1.

**Bettfedern, Flaumen,
Eiderdannen,
Barchent, Drillch,
fertige Betten**

empfehlen billig

Max Ettlinger.

Bei **Louis Döring**,
Langestr. 153, gegenüb. dem Museum,
ist soeben eingetroffen:
Graf von Bismarck,
vorzügliche photographische Copie,
in Visitenkartenformat à **6 kr.** per
Stück.

Mühlburg. Empfehlung.
3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwäh-
rend im Anfertigen aller Sorten **Rohr-** und
Strohseffel zu den billigsten Preisen. Auch
werden alte Seffel auf das Beste reparirt.

Johann Fiseber, Sesselmacher,
Schafgasse 132 in Mühlburg.
Meine Niederlage ist Herrenstraße Nr. 6
bei Herrn Drehermeister **Layh** in Karlsruhe.

Restauration Heinrich
im untern Lokale der Eintracht (öffentlich).
Ausgezeichneten rothen Secwein, gute Ober-
länder Weine, sowie kalte und warme Sprisen
zu jeder Tageszeit empfiehlt
3.3. **C. Heinrich.**

Café Haar,
am Friedrichsplatz,
empfehl einen guten Schoppen Freibierlich v
Seldeneck'sches Bier, sowie bairisch Bier
in Flaschen.

Restauration Heinrich
im untern Lokale der Eintracht (öffentlich).
Eine neue Sendung Straßburger Bier à 4 kr.,
vorzügliches Schuberger'sches und Münchner
Bier empfiehlt
3.3. **C. Heinrich.**

Anzeige.
2.2. **Bählerthaler 1866r Wein**
den Schoppen zu 6 kr. empfiehlt
Drei Lilienwirth **Deck.**

6.5. **Kochbücher**
sind stets in großer Auswahl bei
Müller & Gräff,
Zähringerstraße Nr. 96,
vorrätzig, besonders nachstehende:
Badisches Kochbuch, neues praktisches 1 fl. 15 fr.,
das billigste Kochbuch, 250 Recepte 24 fr.,
die Frankfurter Köchin 27 fr.,
Köfler, Henriette, großes Kochbuch 1 fl. 15 fr.,
— F., neues Kochbuch 1 fl. 30 fr.,
— Kochbüchlein für die Puppenküche 18 fr.,
Supp', Gemüs' und Fleisch 1 fl. 12 fr.,
Trieb, Magdalene, praktisches Kochbuch 1 fl.

Niederfranz.
Donnerstag den 21. d. M., Abends
8 Uhr, im Uebungslokal
ordentliche Generalversammlung,
wozu wir unsere verehrlichen passiven und
aktiven Mitglieder freundlichst einladen.
3.2. Der Vorstand.

Handschuhe von Jouvin in Paris
für Herren und Damen bei
20.6. **Friedr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Das Neueste
in schwarzen, Crystall-, sowie Bernstein- und Opal-Perlen und Steinen zu
Grelots und Confections-Verzierungen empfiehlt billigt
Ludwig Dehl,
Langestr. Nr. 129.

99 Langestr. 99,
neben Herrn Hofsäckler **Große.**
Das größte Herrenkleider-Magazin in Karlsruhe verkauft seine nach
modernstem Schmitte gearbeiteten
Herren- und Knaben-Anzüge
zu folgenden billigsten Fabrikpreisen:
Neueste Buckskin-Anzüge von 15 fl. bis 36 fl.,
Frühjahrs- und Sommer-Überzieher von 11 fl. bis 24 fl.,
schwarze Tuchröcke, Tuch- und Buckskinhosen, Westen von
9 fl. bis 28 fl., von 4 fl. bis 12 fl., von 1 fl. 45 fr. bis 5 fl.,
Tuch- und Belour-Joppen von 4 fl. 30 fr. bis 14 fl.,
Comptoir- und Hausröcke, Arbeitshosen von 2 fl. 12 fr.
bis 7 fl., von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl.

99 Langestr. 99,
neben Herrn Hofsäckler **Große.**

Wichtig
für Damen und Herren
ist unsere
Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.
Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes,
wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.
Freis & Comp.,
Langestr. Nr. 175.

Ludwig Lang,
Kronenstr. Nr. 51, am Friedrichsthor,
empfiehlt heute:
Muscoteller Zehner,
Weißherbst, Aelter,
Kaiserstücker Geckler,
Nehleberknöpfe und Sauerkraut,
Roastbeef und Macaroni,
Zwiebelfischen und Backwerk.

Bitte.

Der hiesige Bürger und Glaser Christian Kusterer ist in der Nacht vom 13. auf den 14. März auf der Eisenbahn bei Bühl verunglückt und in Folge davon gestorben. Er hinterläßt eine Wittve mit vier noch unerwachsenen Kindern und einem Kinde unter dem Herzen ohne alle Subsistenzmittel. Da der Verunglückte nicht eigentlich angestellt war bei der Eisenbahn, so haben die Hinterbliebenen auch keine weitere Unterstützung anzusprechen. Angesichts der großen Noth der schwerbetroffenen Familie erlaubt sich der Unterzeichnete, als Seelsorger derselben, die dringende Bitte an die bekannte Milthätigkeit der Bewohner unsrer Stadt, der bedrängten Familie hilfreich zu gedenken. Der Unterzeichnete erklärt sich zur Empfangnahme von Liebesgaben bereit.

Karlsruhe, den 16. März 1867.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Auch im Kontor des Tagblattes werden Beiträge gerne entgegengenommen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir nunmehr unsere

Färberei, Druckerei u. Wäscheerei

Langestraße Nr. 175,

im Höber'schen Hause,

eröffnet haben.

Durch eine Dampf-Einrichtung neuester Construction, sowie durch eine große Auswahl der allerneuesten Pariser Kleidermuster sind wir im Stande, ein geehrtes Publikum auf's Beste, und was besonders wichtig ist, auf's Schnellste zu bedienen.

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

-16.

Meine Strohhutbleiche

bringe ich hiermit empfehlend in gefällige Erinnerung. Damen- wie Herren-Strohhüte werden nach den neuesten Façonnen geändert und pünktlich besorgt.

Frau Nymus, Adlerstraße Nr. 34.

Lager und Fabrikation von Goldwaaren.
Lager in ächten Silberwaaren.
Lager in versilberten Waaren.
Schwarze Schmucksachen (Erauerwaaren).
Gravirung in Stein und Metall.

Geschäfts-Eröffnung.

Prompte Ausführung aller Bestellungen,
sowie jeder Reparatur.
Vergoldung und Versilberung aller Metalle.
Einkauf von Gold und Silber.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage ein Gold- und Silberwaaren-Geschäft eröffnet habe.

Die vielseitigen Kenntnisse in meiner Branche, welche ich mir sowohl in verschiedenen auswärtigen Geschäften, wie auch in dem meines Vaters seit einer Reihe von Jahren erworben, berechtigen mich zu der Versicherung, allen Anforderungen in meinem Fache genügen zu können.

Besonders erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß mein eigenes Fabrikat in Goldwaaren — von besonders solider Ausführung — nicht verfehlen wird, sich durch seine Vorzüge zu bewähren.

Durch gute, reelle und billige Bedienung werde ich mich eifrig bemühen, das mir gütigst geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 3. März 1867.

Hochachtungsvoll

Ludwig Paar,

im Hause des Herrn Hofuhrenmachers Reinholdt,

Eingang Herrenstraße Nr. 19.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen. — Spiegel zu äußerst billigem Preis.

74.

6.3.

Geschäfts-Eröffnung.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 17. März.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Irrthümer zu vermeiden, genau zu achten bitte, befindet sich das seit Jahren bekannte

Herrenkleider-Magazin und Schlafrock-Fabrik

von

Wilhelm Baruch.

Stets baare Einkäufe großer **Posten Rohstoffe**, verbunden mit billigen Arbeitslöhnen, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügend zu entsprechen. Die Güte und Dauerhaftigkeit, sowie die **gentile Façon** meiner Herrenkleider werden dem geehrten **Publikum** vom früheren Verkauf hinlänglich bekannt sein, und werde es mir zur Aufgabe machen, die mich **Beehrenden** in jeder Weise auch ferner zufrieden zu stellen. Um einen großen Umsatz zu erzielen, werde ich stets die **Preise** möglichst billig stellen, und empfehle nachstehenden

Preis-Courant

zur gefälligen Beachtung:

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher, das Allerneueste hinsichtlich Stoffen und Façons, von fl. 12., 14., 15., 17., 18., 21. bis fl. 28. Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Italiencloth und Seide von fl. 10., 11., 13., 14., 16., 17. bis fl. 32. Joppen in allen Gemes, was nur neu erschienen, von fl. 6., 7., 8., 9., 10., 11. bis fl. 18. Egale Anzüge für Demi-Saison und Sommer-Saison in hochfeinen Stoffen von fl. 17., 19., 22., 24., 26., 28. bis fl. 38. Jaquettes, englischer Saft mit Batten von fl. 8 1/2, 10., 11., 13., 15., 18. bis fl. 26. Das Neueste in Tuch- und Buckskin-Hosen, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Tricot von fl. 5., 6., 7., 8., 9., 10. bis fl. 14. Schlafröcke von fl. 5., 6., 8., 10., 12., 14. bis fl. 29. Westen von fl. 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 4 1/2. bis fl. 7. Sommerröcke und Säcke für Comptoir, Garten, Promenade, Haus u. s. w. von fl. 2 1/2, 3., 3 1/2, 4., 5., 6. bis fl. 10 1/2.

Arbeitshosen, sowie überhaupt Hosen von fl. 1 1/2, 2., 2 1/2, 3., 3 1/2, 4. bis fl. 6 1/2.

Kinder- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, Knaben-Joppen, Hosen und Westen, ebenfalls zu sehr billigen Preisen.

Auch eine Partie Winter-Baaren zu billigen Preisen.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge und zwar in allen Größen und in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderobe-Fabrikant,

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38,

gegenüber Herrn Hof-Säckler **Große**,

worauf ich, um Verwechslungen vorzubeugen, genau zu achten bitte.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

Geiger'sche Trinkhalle. Restauration Seyfried.

Sonntag den 17. März 1867

Grosses Militär-Concert

zum Besten der im letzten Feldzug verwundeten badischen Krieger, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des **groß. bad. 2. Infanterie-Regiments** König von Preußen, unter der Leitung ihres Direktors Herrn Gutmann.

Eintritt nach Belieben, jedoch nicht unter 6 Kr. à Person.

Anfang 8 Uhr.

G. Seyfried.

2.2.

Programm.

I. Abtheilung.

- 1) Overture zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.
- 2) „Träume auf dem Ocean“, Walzer von Gung'l.
- 3) Großes Potpourri aus der Oper „Die Jüdin“ von Halevy.
- 4) Des Wanderers Scheidegrüße, Solo für Flügelhorn von Strebingen.

II. Abtheilung.

- 5) Potpourri aus der Oper „Der Barber von Sevilla“ von Rossini.

- 6) Neue Nigen, Polka von Faust.
- 7) Finale aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.
- 8) Overture zur Oper „Martha“ von Florow.

III. Abtheilung.

- 9) Finale aus der Oper „Attila“ von Verdi.
- 10) Anna-Quadrille von Strauß.
- 11) Der musikalische Vielwiffer, großes Duoblibet von Hamm.
- 12) Amanda-Galopp von Faust.

In der hiesigen Katholischen Gemeinde Getauft:

28. Febr. Anna Rosa Arzentina, Vater Karl Schwab, Bürger in Puchen, Registratur-Assistent bei großh. Bezirksanstalten.
28. „ Magdalene, Vater Baltasar Vogel, Bürger in Steinfeld, Ziegler in Eggenstein.
28. „ Bertka Karoline Franziska, Vater Friedrich Hoffmann, Bürger und Stadtkutscher hier.
3. März. Friedrich Otto, Vater Alois Paetz, Bürger in Meerzbürg, Werkmeister hier.
3. „ Karl Bernhard Johann Gottlieb, Vater Joseph Kreis, Bürger in Wöschbach, Schreiner hier.
3. „ Elise, Vater Joseph Bilgis, Bürger in Aglasterhausen, Maurer hier.
4. „ Maria Amalie Sophie, Vater Hugo Pösch, Bürger und Metzger hier.
10. „ Georg Wilhelm, Vater Gustav Kraus, Sekretär bei kath. Oberstiftungsroth hier.
10. „ Stephanie Pauline Christiane, Vater Karl Spier, Bürger u. Buchbinde-meister hier.
10. „ Rudolph Leo, Vater Leo Eberenz, Bürger in Waagenstadt, Wagner hier.
10. „ Wilhelm Jakob Joseph, Vater Joseph Pösch, Bürger und Tapezier hier.
10. „ Katharine Adolphine, Vater Adam Pöschel, Bürger in Sambura, Fabrik-Schreiner hier.
12. „ Hippens Johann, Vater Wendelin Drexler, Bürger in Untergrombach, Eisenbahn-Schaffner hier.

Getraut:

26. Febr. Jakob Schnappinger, Bürger und Kaufmann hier, mit Elisabeth Klein von hier.
28. „ Friedrich Müller, Bürger hier, Buchhändler in Mosbach, mit Juliane Bindeinagel von Kassel.
14. März. Arthur Marschall, Bürger in Geradmer, Kanzleibediener hier, mit Margaretha Wittmann von Leopoldshafen.

2.2.

Neue Sendung

einer großen Auswahl durchsichtigen französischen Porzellans.

Durch vortheilhafte Einkäufe sind wir in Stand gesetzt, sämtliche Gegenstände zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119.

NB. Gleichzeitig empfehlen wir eine große Auswahl Glaswaaren, lackirte Theebretter, Spucknapfe, Brodkörbe, Korbwaaren, Gesichtsseife aller Art, Lampen-Cylinder, Glocken und Schirme zu den bekantten billigen Preisen.